

Anhang der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung 2021 wird unter Einhaltung der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Die Swiss GAAP FER stellen ein Gesamtwerk dar. Es sind alle Fachempfehlungen anzuwenden.

Swiss GAAP FER 41 trat per 1. Januar 2012 für die Einzelabschlüsse der KVG-Krankenversicherer in Kraft. Die SWICA-Gruppe wendet diesen Standard in Verbindung mit Swiss GAAP FER 30 (Konsolidierung) ab dem Geschäftsjahr 2016 an. Die Anwendung der Swiss GAAP FER erfolgt freiwillig. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

2. Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis

Es werden alle Unternehmen in die kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung einbezogen, die durch die SWICA-Gruppe direkt oder indirekt kontrolliert werden. Kontrolle bedeutet, massgeblichen Einfluss finanzieller und operativer Art auf Unternehmen ausüben zu können, und wird angenommen, wenn die SWICA-Gruppe direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte an einer Gesellschaft hält. Nachfolgend sind alle Beteiligungen ab 20 Prozent aufgeführt.

Gesellschaft	Beteiligung	Konsolidierungsmethode	AK in CHF
SWICA Holding AG, Winterthur	100%	voll konsolidiert	5 000 000
SWICA Krankenversicherung AG, Winterthur	100%	voll konsolidiert	200 000
SWICA Versicherungen AG, Winterthur	100%	voll konsolidiert	20 000 000
SWICA Management AG, Winterthur	100%	voll konsolidiert	100 000
PRIMA Krankenversicherung AG, Winterthur	100%	voll konsolidiert	100 000
PROVITA Gesundheitsversicherung AG, Winterthur	100%	voll konsolidiert	100 000
esurance AG, Zürich	57,2%	voll konsolidiert	100 000
curafox AG, Roggwil BE	51,0%	voll konsolidiert	100 000

Die Konzernrechnung besteht aus einer Kombination der beiden Muttergesellschaften SWICA Holding AG und SWICA Krankenversicherung AG.

Konsolidierungsmethode

Bei den voll konsolidierten Gesellschaften werden die Aktiven und die Passiven sowie Aufwand und Ertrag vollumfänglich erfasst. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode.

Aktiven und Fremdkapital von erworbenen Gesellschaften werden auf den Erwerbzeitpunkt nach Konzerngrundsätzen neu bewertet. Die Differenz aus dem daraus resultierenden Eigenkapital und den Erwerbskosten der Beteiligung (z.B. Goodwill) wird mit den Kapitalreserven des konsolidierten Eigenkapitals verrechnet.

Bei Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von 20 bis und mit 50 Prozent werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital nach der Equity-Methode bewertet und unter den Kapitalanlagen ausgewiesen. Dabei werden das anteilige Ergebnis und das anteilige Eigenkapital als Buchwert der (nicht konsolidierten) Beteiligungen übernommen. Beteiligungen mit einem Stimmrechtsverhältnis von weniger als 20 Prozent werden zu Anschaffungswerten bilanziert und in den Kapitalanlagen geführt.

Konsolidierungsstichtag

Abschlussstichtag für alle in die kombinierte, konsolidierte Jahresrechnung einbezogenen Gesellschaften ist der 31. Dezember 2021.

Änderung Konsolidierungskreis

Im Berichtsjahr wurde eine Beteiligung über 51 Prozent der curafox AG in Roggwil (BE) erworben und ist deshalb neu Teil des Konsolidierungskreises.

Konzerninterne Beziehungen

Alle Geschäftsbeziehungen zwischen den Gruppengesellschaften werden in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung eliminiert.

3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung aller Aktiven und Passiven erfolgt nach einheitlichen, nachfolgend aufgeführten Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

Fremdwährungen

Im operativen Geschäft und in den Kapitalanlagen werden Fremdwährungskonten geführt, die am Jahresende zu aktuellen Kursen umgerechnet werden.

Kapitalanlagen

GRUNDSTÜCKE UND GEBÄUDE

Diese Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Liegenschaften werden jährlich nach der Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF) bewertet. Der Diskontsatz variiert nach Lage und Nutzungsart der einzelnen Liegenschaften.

Neu erworbene oder selbst realisierte Projekte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Bewertung nach der DCF-Methode erfolgt nach der Fertigstellung bzw. Vollvermietung, im Normalfall ca. ein Jahr nach Erstvermietung.

FESTVERZINSLICHE KAPITALANLAGEN

Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten mit Ausnahme der festverzinslichen Kapitalanlagen in CHF mit Endverfall, die nach der Amortized-Cost-Methode (ACM) bewertet werden.

Für Anlagen mit ACM-Bewertung werden regelmässig Werthaltigkeitstests aller Einzeltitel bezüglich prozentualer und wertmässiger Abweichung vom Marktwert durchgeführt. Bei wesentlichen Abweichungen wird die Bewertung der entsprechenden Titel auf den tieferen Marktwert umgestellt.

AKTIEN UND ÄHNLICHE ANLAGEN

Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten. Falls kein Marktwert vorliegt, werden die Wertschriften zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

KOLLEKTIVE ANLAGEN (FONDS)

Diese Position enthält hauptsächlich folgende Fondskategorien: Aktien Schweiz, Aktien Ausland, Obligationen Schweizer Franken, Obligationen Fremdwährungen und Immobilien. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

Derivate werden für Devisenabsicherungen eingesetzt und zu Marktwerten bewertet. Ausgewiesen werden die positiven und die negativen Marktwerte sowie der Nettomarktwert aller Derivate.

BETEILIGUNGEN

Diese Position enthält Beteiligungen mit einer Beteiligungsquote von weniger als 20 Prozent, die zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert werden.

DARLEHEN UND HYPOTHEKEN

Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen.

Immaterielle Anlagen

Investitionen in immaterielle Anlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt drei Jahre.

Sachanlagen

Investitionen in Sachanlagen werden zum Anschaffungswert aktiviert und linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Dabei gelten folgende Nutzungsdauern:

Möbilien und Einrichtungen	8 Jahre
Hardware	3 Jahre
Fahrzeuge	3 Jahre
Mieterausbauten	10 Jahre

Forderungen

Die Forderungen werden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Für Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen vorgenommen, die auf Erfahrungswerten basieren.

Warenvorräte

Die SWICA Management AG vertreibt seit dem 22. Januar 2021 das Telemedizingerät TytoHome. Diese für den Weiterverkauf eingekauften Handelswaren werden als Warenvorrat bilanziert und nach dem Einkauf unverarbeitet weiterverkauft. Die Bilanzierung erfolgt zu laufenden Einstandspreisen der Geräte in CHF.

Versicherungstechnische

Rückstellungen für eigene Rechnung

Die Position der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung beinhaltet Prämienüberträge, Schaden- und Leistungsrückstellungen, Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten, Alterungsrückstellungen, Rentendeckungskapitalien, Rückstellungen für Überschussbeteiligungen, übrige versicherungstechnische Rückstellungen und versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen.

Prämienüberträge

Prämienüberträge bestehen nur in den Nischenprodukten der Reise- und Abreiseversicherung. Bei allen übrigen Versicherungsprodukten entsprechen die Versicherungsperioden dem Kalenderjahr.

Schaden- und Leistungsrückstellungen

Die Rückstellungen für Versicherungsleistungen decken die bereits eingetretenen Schadenfälle, die noch nicht gemeldet oder bezahlt worden sind. Die Ermittlung der erwarteten Leistungen wird nach aufsichtsrechtlich anerkannten Verfahren (z.B. Chain-Ladder) berechnet.

Rückstellungen für

Schadenbearbeitungskosten

Die Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten decken die Verwaltungskosten für die am Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Versicherungsleistungen ab.

Alterungsrückstellungen

In den Alterungsrückstellungen erfolgt im Sinne eines Best Estimate eine jährliche Überprüfung des Risikos, das aus der Altersstruktur erwächst. In den Berechnungen werden

allfällige langfristige Unterdeckungen ermittelt. Die Bildung und Auflösung erfolgen automatisch bei jeder Neubewertung.

Rentendeckungskapitalien

Die Rentendeckungskapitalien werden nach den Berechnungsgrundlagen gemäss Art. 108 UVV berechnet. Basis zur Berechnung bilden die Renten ohne Teuerungszulagen.

Rückstellungen für Überschussbeteiligungen

Die Rückstellungen für Überschussbeteiligungen entsprechen dem über die Berechnungsperiode angelaufenen Anteil an zurückzuerstattenden Überschüssen.

Übrige versicherungstechnische Rückstellungen

Unter den übrigen Rückstellungen werden Rückstellungen zur langfristigen Sicherung der Finanzierung der Teuerungszulagen ausgewiesen. Ausserdem werden unter dieser Position Rückstellungen zur Deckung von Risiken, die aus Stufenwechselgarantien entstehen, ausgewiesen. Diese Garantien ermöglichen Wechsel von der allgemeinen auf die halbprivate oder private Abteilung ohne Gesundheitsprüfung.

Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

Die Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen fangen Schwankungen im Schadenverlauf auf und decken weitere Risiken im allgemeinen Versicherungsbetrieb ab. Diese Rückstellungen können bis zu gemäss Geschäftsplänen definierten Maximalbeträgen verstärkt werden. Sie müssen aufgelöst werden, sobald die definierten Maximalwerte überschritten sind.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

STEUERRÜCKSTELLUNGEN

Die laufenden Steuern werden zum effektiven Steuersatz der entsprechenden Kantone berechnet. Die Rückstellungen dafür wurden über den Steueraufwand gebildet und in der Bilanz unter der passiven Rechnungsabgrenzung ausgewiesen.

Die latenten Ertragssteuern basieren auf der bilanzorientierten Sichtweise und werden zum massgebenden Steuersatz von 20,16 Prozent berechnet. Davon ausgenommen sind die latenten Steuern auf Liegenschaften, die unter Berücksichtigung der Grundstückgewinnsteuer berechnet werden.

RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN IN DEN KAPITALANLAGEN

Diese Rückstellungen sollen negative Schwankungen in den Kapitalanlagen abdecken. Grundlage bildet eine Value-at-Risk-Berechnung. Die in die Berechnung dieser Rückstellungen einflussenden Parameter werden mindestens jährlich überprüft.

Bildung und Auflösung der Rückstellung erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert und bestehen überwiegend aus vorausbezahlten Prämien und Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungserbringern.

Erläuterungen zur Bilanz

4. Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- veränderung	Stand 31.12.2020
Grundstücke und Gebäude	583 131	28 948	0	28 019	640 098
Festverzinsliche Kapitalanlagen ACM	1 522 760	380 726	-189 432	-7 769	1 706 284
Festverzinsliche Kapitalanlagen	266 631	379 493	-355 469	476	291 131
Aktien und ähnliche Anlagen	145 526	39 502	-31 360	-3 640	150 028
Kollektive Anlagen (Fonds)	1 176 249	384 361	-402 585	37 903	1 195 928
Derivative Finanzinstrumente	3 399	102	-137	-2 874	490
Beteiligungen	7 826	555	-4 493	-470	3 419
Darlehen und Hypotheken	10 301	0	-8 332	0	1 969
Arbeitgeberbeitragsreserve	7 724	0	-664	0	7 060
Total	3 723 547	1 213 687	-992 472	51 646	3 996 407

Angaben in TCHF	Stand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Bewertungs- veränderung	Stand 31.12.2021
Grundstücke und Gebäude	640 098	55 552	0	33 474	729 124
Festverzinsliche Kapitalanlagen ACM	1 706 284	430 481	-203 599	-4 846	1 928 320
Festverzinsliche Kapitalanlagen	291 131	196 258	-236 616	-1 724	249 049
Aktien und ähnliche Anlagen	150 028	33 218	-29 150	20 314	174 410
Kollektive Anlagen (Fonds)	1 195 928	236 020	-293 124	47 364	1 186 188
Derivative Finanzinstrumente	490	-157	193	3 139	3 665
Beteiligungen	3 419	0	-609	0	2 810
Darlehen und Hypotheken	1 969	2	0	0	1 971
Arbeitgeberbeitragsreserve	7 060	0	-448	0	6 612
Total	3 996 407	951 373	-763 353	97 721	4 282 148

Festverzinsliche Kapitalanlagen ACM

Der Marktwert der nach der Amortized-Cost-Methode (ACM) bewerteten festverzinslichen Kapitalanlagen beträgt per 31.12.2021 TCHF 1 927 970 (Vorjahr TCHF 1 747 679).

Beteiligungen

Diese Position enthält nicht konsolidierte Beteiligungen, die zu Anschaffungswerten bilanziert sind. Im Berichtsjahr wird keine nach der Equity-Methode bewertete Beteiligung gehalten.

Performance

Die Performance der Kapitalanlagen der SWICA-Gruppe betrug im Berichtsjahr 3,8 Prozent netto (Vorjahr 4,2 Prozent).

Derivate

Angaben in TCHF	Zweck	Netto- marktwert 31.12.2020	Aktiver Marktwert 31.12.2020	Passiver Marktwert 31.12.2020	Netto- marktwert 31.12.2021	Aktiver Marktwert 31.12.2021	Passiver Marktwert 31.12.2021
Termingeschäfte	Devisenabsicherung	490	1 755	-1 265	3 665	297 088	-293 424

5. Immaterielle Anlagen

Angaben in TCHF	EDV-Software
Nettobuchwerte 01.01.2020	807
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 01.01.2020	8 332
Zugänge	1 119
Abgänge	0
Stand 31.12.2020	9 452
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 01.01.2020	-7 525
Planmässige Abschreibungen	-1 483
Abgänge	0
Stand 31.12.2020	-9 008
Nettobuchwerte 31.12.2020	444
ANSCHAFFUNGSWERTE	
Stand 31.12.2020	9 452
Zugänge	1 364
Abgänge	0
Stand 31.12.2021	10 816
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN	
Stand 31.12.2020	-9 008
Planmässige Abschreibungen	-1 355
Abgänge	0
Stand 31.12.2021	-10 362
Nettobuchwerte 31.12.2021	453

6. Sachanlagen

Angaben in TCHF	Mobilen und Einrichtungen	Mieter- ausbauten	Hardware	Fahrzeuge	Total
Nettobuchwerte 01.01.2020	7 466	15 735	2 112	434	25 746
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 01.01.2020	18 019	19 591	14 352	1 702	53 664
Zugänge	1 182	6 082	1 248	253	8 765
Abgänge	0	0	0	-113	-113
Stand 31.12.2020	19 201	25 673	15 600	1 842	62 316
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 01.01.2020	-10 553	-3 856	-12 240	-1 268	-27 917
Planmässige Abschreibungen	-1 453	-2 358	-1 560	-261	-5 632
Abgänge	0	0	0	38	38
Stand 31.12.2020	-12 006	-6 214	-13 800	-1 491	-33 511
Nettobuchwerte 31.12.2020	7 195	19 458	1 800	351	28 805
ANSCHAFFUNGSWERTE					
Stand 31.12.2020	19 201	25 673	15 600	1 842	62 316
Zugänge	563	5 075	645	183	6 467
Abgänge	0	0	0	-128	-128
Stand 31.12.2021	19 764	30 748	16 246	1 897	68 654
KUMULIERTE WERTBERICHTIGUNGEN					
Stand 31.12.2020	-12 006	-6 214	-13 800	-1 491	-33 511
Planmässige Abschreibungen	-1 480	-2 731	-1 054	-215	-5 481
Abgänge	0	0	0	56	56
Stand 31.12.2021	-13 486	-8 946	-14 854	-1 650	-38 936
Nettobuchwerte 31.12.2021	6 278	21 802	1 392	247	29 718

Die Mieterausbauten beinhalten u.a. Um- und Ausbauarbeiten an den Gebäuden der Standorte Basel, Winterthur, Thun und Zug.

7. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Prämien	103 878	95 326	8 551
Marchzinsen	8 415	8 671	-256
Übrige aktive Abgrenzungen	1 444	2 623	-1 179
Total aktive Rechnungsabgrenzungen	113 736	106 620	7 116

8. Forderungen

Angaben in TCHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Forderungen bei Versicherungsnehmern	218 362	208 639	9 723
Versicherungsorganisationen	11 538	8 112	3 426
Nahestehende Organisationen und Personen	15	15	0
Übrige Forderungen	52 962	42 999	9 963
Total Forderungen	282 877	259 765	23 112

Im Berichtsjahr mussten Forderungen im Umfang von TCHF 5 023 abgeschrieben werden (Vorjahr TCHF 16 139).

Im Berichtsjahr werden TCHF 112 022 (Vorjahr TCHF 20 972) an COVID-19-Testkosten vom Bund und TCHF 664 (Vorjahr TCHF 0) vom Amt für Gesundheit FL übernommen. Diese sind erfolgsneutral verbucht. In den übrigen Forderungen sind TCHF 28 860 (Vorjahr TCHF 16 285) gegenüber dem Bund und TCHF 304 (Vorjahr TCHF 0) gegenüber dem Amt für Gesundheit FL für COVID-19-Testkosten enthalten.

9. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	Prämien-überträge	Schaden- und Leistungs-rückstellungen*	Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	Altersrückstellungen	Renten-deckungs-kapitalien*	Überschuss-beteiligungen	Übrige versicherungs-technische Rückstellungen	Versicherungs-technische u. Sicherheits-rückstellungen	Total
Stand 01.01.2020	59	951 417	18 714	380 840	156 250	87 677	69 169	507 550	2 171 675
Bildung	44	161 533	3 476	52 437	19 031	14 012	13 627	143 469	407 630
Auflösung	-59	-161 870	-3 397	-638	-11 856	-22 338	-9 130	-42 457	-251 745
Total Veränderung	-15	-337	79	51 799	7 175	-8 326	4 497	101 012	155 885
Stand 31.12.2020	44	951 080	18 793	432 640	163 425	79 350	73 666	608 562	2 327 560
Bildung	25	158 892	9 414	485	20 438	35 860	7 526	72 607	305 248
Auflösung	-44	-167 170	-4 937	-25 511	-4 791	-4 050	-4 099	-10 805	-221 407
Total Veränderung	-19	-8 278	4 477	-25 025	15 647	31 810	3 427	61 802	83 841
Stand 31.12.2021	25	942 802	23 270	407 614	179 073	111 161	77 092	670 364	2 411 400

* Der Anteil Rückversicherung beträgt per 31. Dezember 2021 TCHF 78 (Vorjahr TCHF 2314).

10. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Angaben in TCHF	Rückstellungen für Rechtsfälle	Übrige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2020	0	0	0
Bildung	359	0	359
Auflösung	0	0	0
Total Veränderung	359	0	359
Stand 31.12.2020	359	0	359
Bildung	0	0	0
Auflösung	-359	0	-359
Total Veränderung	-359	0	-359
Stand 31.12.2021	0	0	0

11. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	Total
Stand 01.01.2020	546 659
Bildung	31 846
Auflösung	-2 174
Total Veränderung	29 672
Stand 31.12.2020	576 331
Bildung	95 579
Auflösung	0
Total Veränderung	95 579
Stand 31.12.2021	671 910

12. Passive Rechnungsabgrenzungen

Angaben in TCHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Courtage	32 006	32 006	0
Risikoausgleich	123 849	120 414	3 436
Kurzfristige Steuerrückstellungen	27 201	32 119	-4 919
Übrige passive Abgrenzungen	35 406	19 960	15 446
Total passive Rechnungsabgrenzungen	218 462	204 500	13 962

13. Verbindlichkeiten

Angaben in TCHF	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Versicherungsleistungen	195 038	130 533	64 506
Versicherungsnehmer	298 242	264 933	33 309
Agenten und Vermittler	-3 850	-2 455	-1 395
Übrige Verbindlichkeiten	15 854	21 782	-5 928
Total Verbindlichkeiten	505 285	414 793	90 492

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern sind vorausbezahlte Prämien für das Folgejahr.

Die Verbindlichkeiten Agenten und Vermittler weisen aufgrund von Akontozahlungen für das Folgejahr gegenüber Brokergesellschaften einen negativen Betrag aus.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Die wichtigsten Erlösquellen des Kranken- und Unfallversicherungskonzerns SWICA bestehen aus Versicherungsprämien abzüglich Erlösminderungen. Die Prämien werden periodengerecht verbucht.

14. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2021	2020
Prämien der Versicherten	5 115 512	4 966 997
Prämienanteile der Rückversicherer	-2 402	-2 177
Beiträge der öffentlichen Hand	2 078	1 981
Prämienüberträge	19	15
Total verdiente Prämien für eigene Rechnung	5 115 207	4 966 815

15. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2021	2020
Bezahlte Versicherungsleistungen brutto	-4 822 729	-4 572 605
Kostenbeteiligungen der Versicherten	534 560	501 815
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-83 860	-155 899
Leistungsanteile der Rückversicherer	10 596	10 237
Total Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-4 361 434	-4 216 452

15.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2021 Betrag für eigene Rechnung	2021 Anteile der Rückversicherer	2021 Bruttobetrag	2020 Betrag für eigene Rechnung	2020 Anteile der Rückversicherer	2020 Bruttobetrag
Schaden- und Leistungsrückstellungen	10 514	-2 236	8 278	-471	808	337
Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten	-4 477	0	-4 477	-79	0	-79
Altersrückstellungen	25 025	0	25 025	-51 799	0	-51 799
Rentendeckungskapitalien	-15 647	0	-15 647	-2 025	-5 150	-7 175
Überschussbeteiligungen	-31 810	0	-31 810	8 326	0	8 326
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-3 427	0	-3 427	-4 497	0	-4 497
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-61 802	0	-61 802	-101 012	0	-101 012
Total Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-81 624	-2 236	-83 860	-151 557	-4 342	-155 899

16. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

Angaben in TCHF	2021	2020
Personalaufwand	-220 842	-203 677
Raumaufwand	-18 451	-18 075
Informatik	-89 643	-72 427
Marketing und Werbung	-16 113	-12 951
Übriger Verwaltungsaufwand	-33 058	-33 118
Erhaltene Verwaltungskostenentschädigungen	21 514	17 101
Direkte Verwaltungskosten	-99 977	-118 548
Abschreibungen	-6 836	-7 119
Total Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-463 407	-448 814

Die direkten Verwaltungskosten beinhalten Provisionen, bezahlte Verwaltungskostenentschädigungen und Courtagen. Die Courtagen betragen im Berichtsjahr TCHF -71 047 (Vorjahr TCHF -70 067).

17. Übriges betriebliches Ergebnis

Das übrige betriebliche Ergebnis enthält Ausbuchungen aus dem Versicherungsgeschäft in der Höhe von TCHF 915 (Vorjahr TCHF 7 331), Aufwände aus der Liquidität in der Höhe von TCHF -2 759 (Vorjahr TCHF -1 875) und den Warenaufwand und -ertrag aus dem Verkauf von Tyto-Geräten.

18. Ergebnis aus Kapitalanlagen

Angaben in TCHF	2021 Realisierte Gewinne und Verluste	2021 Nicht realisierte Gewinne und Verluste	2021 Total	2020 Realisierte Gewinne und Verluste	2020 Nicht realisierte Gewinne und Verluste	2020 Total
ERTRAG AUS KAPITALANLAGEN						
Grundstücke und Gebäude	25 147	43 975	69 123	23 544	33 620	57 164
Festverzinsliche Kapitalanlagen	26 899	9 217	36 116	34 949	8 653	43 602
Aktien und ähnliche Anlagen*	13 705	22 716	36 420	19 172	6 141	25 313
Kollektive Anlagen (Fonds)	73 988	75 998	149 986	99 926	102 171	202 096
Derivative Finanzinstrumente	10 563	5 812	16 375	25 767	2 083	27 850
Darlehen und Hypotheken	30	0	30	31	0	31
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	150 331	157 718	308 050	203 388	152 668	356 056
AUFWAND AUS KAPITALANLAGEN						
Grundstücke und Gebäude	-3 084	-10 501	-13 586	-3 155	-5 601	-8 756
Festverzinsliche Kapitalanlagen	-11 534	-15 787	-27 321	-15 835	-15 946	-31 781
Aktien und ähnliche Anlagen	-1 118	-2 402	-3 520	-1 896	-10 252	-12 148
Kollektive Anlagen (Fonds)	-2 908	-28 634	-31 542	-62 270	-64 267	-126 537
Derivative Finanzinstrumente	-21 443	-2 673	-24 116	-10 867	-4 956	-15 823
Darlehen und Hypotheken	-21	0	-21	-21	0	-21
Arbeitgeberbeitragsreserve	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-6 493	0	-6 493	-5 753	0	-5 753
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-46 602	-59 997	-106 599	-99 798	-101 022	-200 819
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	-95 579	-95 579	0	-29 672	-29 672
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	103 730	2 142	105 872	103 591	21 974	125 565

* In dieser Position war im Vorjahr unter den realisierten Gewinnen und Verlusten der Erlös aus dem Verkauf der Equity-Beteiligung über CHF 6 610 enthalten.

19. Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beinhaltete im Vorjahr unter anderem einen freiwilligen Einschuss in die Pensionskasse über TCHF 6 000.

20. Ertragssteuern

In dieser Position sind die Ertragssteuern für das Jahr 2021, der Aufwand für steuerlich nicht abzugsfähige Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen und latente Ertragssteuern enthalten.

Verpflichtungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Arbeitgeberbeitragsreserve der SWICA Personalvorsorge-stiftung wurde für die Umstellung technischer Grundlagen gebildet. Die jährliche Auflösung erfolgt über den Personalaufwand.

Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Angaben in TCHF	Total
Stand 01.01.2021	7 060
Einlagen	0
Auflösung	-448
Verzinsung	0
Stand 31.12.2021	6 612
Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand	-448

Die SWICA Krankenversicherung AG verzichtet auf eine Verzinsung.

Vorsorgeaufwand im Personalaufwand: TCHF 18 869.

Die SWICA Personalvorsorgestiftung hat einen Deckungsgrad von 119,0 Prozent und besitzt keine freien Mittel (keine Über- oder Unterdeckung).

Weitere Angaben

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit bis zu 5 Jahren: reine Leasingverbindlichkeiten TCHF 3 200 (Vorjahr TCHF 3 200). Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 13 880 (Vorjahr TCHF 6 269).

Leasingverbindlichkeiten mit Fälligkeit von mehr als 5 Jahren: Leasingverbindlichkeiten aus Zinsen und Kosten für Mietverträge TCHF 61 500 (Vorjahr TCHF 79 930).

Garantieerklärung, allgemeine Faustpfandverschreibung, Rangrücktritt zugunsten Dritter

Gegenüber der SWICA Personalvorsorgestiftung besteht eine Garantie der SWICA Krankenversicherung AG zur Sicherstellung der Finanzierung. Die Umsetzung erfolgt im Falle einer Unterdeckung der SWICA Personalvorsorgestiftung zur Wiederherstellung eines Deckungsgrades von 100 Prozent mittels Arbeitgeberbeitragsreserve, wobei die Garantie auf maximal 10 Prozent der Vorsorgeverpflichtungen beschränkt ist. Wenn der Deckungsgrad wieder über 100 Prozent liegt, werden die Arbeitgeberbeitragsreserven mit laufenden Beiträgen verrechnet. Im Berichtsjahr liegt der Deckungsgrad der SWICA Personalvorsorgestiftung bei 119,0 Prozent.

Honorar der Revisionsstelle

Revisionsdienstleistungen (vereinbartes Honorar) TCHF 496 (Vorjahr TCHF 442)
Andere Dienstleistungen TCHF 363 (Vorjahr TCHF 83)

Eventualverpflichtungen

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen und Eventualforderungen.

Solidarhaftung für MWST-Verbindlichkeiten

Die Gesellschaften der SWICA-Gruppe, des Vereins SWICA Gesundheitsorganisation und der Stiftung für ein erweitertes Versicherungsangebot gehören einer MWST-Gruppe an und haften solidarisch für deren MWST-Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum Datum der Abnahme der kombinierten, konsolidierten Jahresrechnung am 31. März 2022 zu erwähnen.